FreedomChair

Flugreise mit Elektro-Rollstuhl

Worauf müssen Sie achten?

www.freedomchair.de

Flugreise mit dem faltbaren Elektro-Rollstuhl FreedomChair

Mobil bleiben und am Alltag teilnehmen, das steht für viele Betroffene im Vordergrund. Mit dem FreedomChair bleiben Sie zu jeder Zeit mobil, auch einer Flugreise steht bei der richtigen Vorbereitung nichts im Wege. Wir von Help-24 haben es selbst getestet und möchten in diesem E-Book zusammenfassen, wie auch Ihre Flugreise zu einem stressfreien Erlebnis wird. Von der Vorbereitung bis hin zum Abflug, hier finden Sie Schritt für Schritt eine Anleitung um sorgenfrei zu Verreisen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Wichtige Informationen rund um Ihre Flugreise	Seite 3
Kapitel 2	Vorbereitung – Flug Buchen	Seite 4
Kapitel 3	Check-In am Flughafen	Seite 6
Kapitel 4	Wichtige Formulare	Seite 10
Kapitel 5	Mitnahme von Lithium-Ionen-Batterien	Seite 12
Kapitel 6	Alle wichtigen Punkte für eine Flugreise mit Elektro-Rollstuhl kurz zusammengefasst.	Seite 13
Kapitel 7	Weitere Tipps & Tricks	Seite 14

1

Wichtige Informationen rund um Ihre Flugreise:

Fluglinie

Informieren Sie sich unbedingt schon vor der Buchung bei der gewünschten Fluglinie über die Regelungen für die Mitnahme Ihres Elektro-Rollstuhls (Mehr dazu unter: Vorbereitung, Seite 4)

Gewicht des Elektro-Rollstuhls

Jede Fluglinie hat individuelle Grenzen was die Mitnahme von Elektro-Rollstühlen betrifft, da jedes Flugzeug ein anderes höchst zulässiges Startgewicht hat. Daher ist es im Vorfeld unbedingt erforderlich, dass Sie Ihren Elektro-Rollstuhl anmelden. Benötigte Informationen sind unter anderem auch die Größe und das Gewicht Ihres Rollstuhls.

Größe des Elektro-Rollstuhls

Halten Sie die Abmessungen Ihres Rollstuhls bereit, wenn Sie die Fluglinie kontaktieren, diese finden Sie in der Gebrauchsanweisung oder auf der Website: www.freedomchair.de

Batterien von Elektro-Rollstühlen

Lithium-Ionen-Batterien bzw. Akkus stellen bei einem Transport ein Gefahrgut dar. Deshalb ist es umso wichtiger, Batterien richtig zu verpacken und zu transportieren. (Mehr dazu finden Sie unter: Mitnahme von Lithium-Ionen-Batterien, Seite 12)

Dokumente vorbereiten

Ihren Elektro-Rollstuhl können Sie nur dann auf Ihrer Flugreise mitnehmen, wenn er über ein MSDS Sicherheitsdatenblatt verfügt. (Mehr dazu unter: Wichtige Formulare, Seite 10).

Des Weiteren bekommen Sie von der Fluglinie ein Formular „elektrische Mobilitätshilfe“ (die Bezeichnung kann je nach Fluglinie variieren) in dem Sie alle Daten Ihres Elektro-Rollstuhls angeben müssen (wie z.B. das Gewicht und die Größe)

2

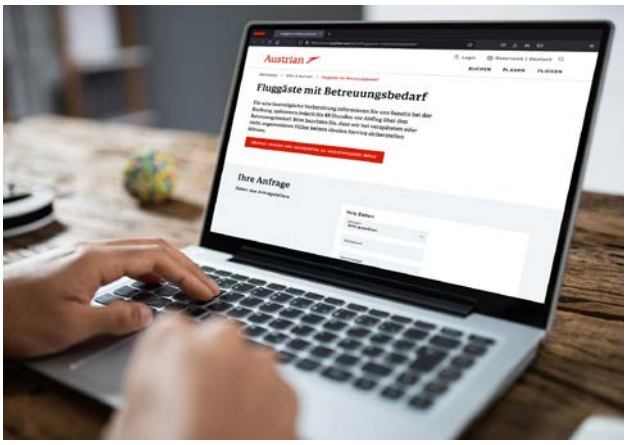
Vorbereitung – Flug buchen

Elektro-Rollstuhl bei Fluglinie anmelden

Wir empfehlen direkt vor Buchung Ihrer Reise mit der ausgewählten Fluggesellschaft Kontakt aufzunehmen. Sie erhalten erfahrungsgemäß rasch eine Rückmeldung und können so Ihre Reise leichter planen.

Bereits bei Flugbuchung muss die Mitnahme von einem Elektro-Rollstuhl bei der Flugreise angemeldet werden. Die meisten Fluglinien beschreiben den Vorgang zur Mitnahme eines Elektro-Rollstuhls auf deren Website ausführlich und stellen auch die notwendigen Formulare direkt zur Verfügung.

Benötigte Formulare sind unter anderen das MSDS Sicherheitsdatenblatt und das Datenblatt für elektrische Mobilitätshilfe. Zusätzlich benötigen Sie noch die Gebrauchsanweisung Ihres Elektro-Rollstuhls.



Special Services für gehbeeinträchtigte Personen buchen

Je nach Fluglinie gibt es die Möglichkeit vorab spezielle Services für geheingeschränkte Personen zu buchen. So gibt es zum Beispiel folgende Kategorien:

- **WCHR** – Rollstuhl vom Check-in bis zur Rampe und zurück – der Passagier kann allein Stufen steigen
- **WCHS** – Rollstuhl vom Check-in bis zum Flugzeug und zurück, inklusive Stufen – der Passagier kann im Flugzeug allein gehen
- **WCHC** – Rollstuhl vom Check-in bis zum Sitzplatz und zurück – der Passagier kann nicht allein gehen

Sie sehen, für jedes individuelle Bedürfnis gibt es ein spezielles Service. Da wir das Verreisen mit dem Flugzeug selbst getestet haben, können wir bestätigen, dass die Crew am Flughafen Wien bestens geschult war und wir uns stets wunderbar betreut gefühlt haben. Klären Sie vorab direkt mit Ihrer Fluglinie ab, welche Special Services angeboten werden. Dann können Sie beruhigt und umfangreich informiert Ihre Reise antreten.

Jede Fluglinie hat individuelle Grenzen was die Mitnahme von Elektro-Rollstühlen betrifft, da jedes Flugzeug ein anderes höchst zulässiges Startgewicht hat. Daher ist es im Vorfeld unbedingt erforderlich, dass Sie Ihren Elektro-Rollstuhl anmelden. Benötigte Informationen sind unter anderem auch die Größe und das Gewicht Ihres Rollstuhls. Alle sieben Modelle des FreedomChair überzeugen mit dem geringen Eigengewicht und der Faltbarkeit für den einfachen und platzsparenden Transport. Detaillierte Informationen zu Ihrem Modell finden Sie unter anderem in der Gebrauchsanweisung oder unter: www.freedomchair.de

Einige Links zu den bekanntesten Fluglinien.
Hier sehen Sie übersichtlich, was Sie bei Ihrem Flug berücksichtigen sollten:
https://www.austrian.com/at/de/barrierefreies-reisen
https://www.condor.com/de/fliegen-geniessen/besondere-betreuung/passagiere-mit-besonderen-beduerfnissen/mobilitaetshilfen.jsp
https://www.tui.com/service-kontakt/flug/rollstuhl
https://www.lufthansa.com/at/de/rollstuhlbatterien

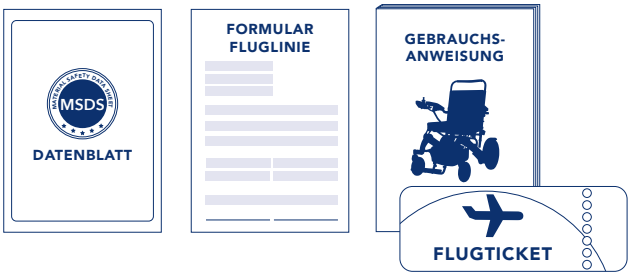
3

Check-In am Flughafen

Je nach Flughafen gibt es einen speziellen Schalter für das Einchecken mit Rollstuhl. Der Ablauf beim Check-In verläuft in folgenden Schritten:

1. Notwendige Unterlagen werden überprüft

Am Check-In Schalter werden das MSDS Datenblatt sowie das Formular „elektrische Mobilitätshilfe“ kontrolliert. (Mehr dazu unter „Wichtige Formulare“, Seite 10)



Wichtig: Planen Sie ausreichend Zeit ein, erfahrungsgemäß ist eine Ankunft am Flughafen mindestens zwei Stunden vor Abflug empfehlenswert.

2. Das Gepäck wird wie gewohnt eingecheckt

3. Der Elektro-Rollstuhl bekommt eine Gepäcks-banderole

Der Elektro-Rollstuhl wird mit der passenden Gepäcksbanderole gekennzeichnet. Bei unserem Hinflug wurde ein Kärtchen mit Behindertenzeichen zusätzlich zur Gepäcksbanderole montiert. Wenn Sie „Delivery at Aircraft“ angeben, wird Ihr Rollstuhl, sofern er nicht zu schwer ist, direkt zum Ausgang vom Flugzeug gebracht. Bitte fragen Sie beim Schalter nach.

4. Sperr- oder Großgepäcks-schalter

Nachdem Sie Ihren Koffer eingecheckt haben, die notwendigen Unterlagen kontrolliert und der Elektro-Rollstuhl seine Banderole erhalten hat, geht es weiter zur Sperr- bzw. Großgepäcksaufgabe. Dort verläuft das Einchecken vom Rollstuhl unproblematisch, da dieser ja bereits zuvor gekennzeichnet wurde.

1. Batterie unter dem Sitz

2. Kabel aufschrauben

3. Herausnehmen

4. Sicher verpacken

5. Batterie entfernen

Bevor Ihr Elektro-Rollstuhl eingecheckt werden kann, muss die Batterie aus dem Rollstuhl entfernt werden. Diese muss im Handgepäck mitgeführt werden (Mehr dazu unter „Mitnahme Batterien“, Seite 12)

5. Kabel lösen

6. Fahrpult entfernen

7. In der Sitztasche verstauen

8. Bremsen entriegeln

6. Fahrpult entfernen

Ebenso müssen Sie das Fahrpult vom Rollstuhl abmontieren. Dieses verstauen Sie in der Tasche unter dem Sitz und entriegeln die Bremsen.

9. Verriegelung öffnen

10. Zusammenklappen

11. Räder nach innen drehen

12. Mit Gurt sichern

13. In Tasche verpacken

14. Verschließen

15. Aufgeben

7. Elektro-Rollstuhl verpacken und am Sperr- bzw. Großgepäcksschalter einchecken

Nachdem Sie den Rollstuhl zusammengeklappt haben, verpacken Sie den FreedomChair im Optimalfall in der passenden Reisetasche. So können Sie versichert sein, dass Ihr Elektro-Rollstuhl keine Kratzer und Beschädigungen abbekommt und sicher transportiert wird. Sobald der Elektro-Rollstuhl verpackt ist, wir dieser eingecheckt und Sie können in einen Leihrollstuhl des Flughafens umsteigen. Der Special Assistent hilft Ihnen dabei.

8. Sicherheitskontrolle

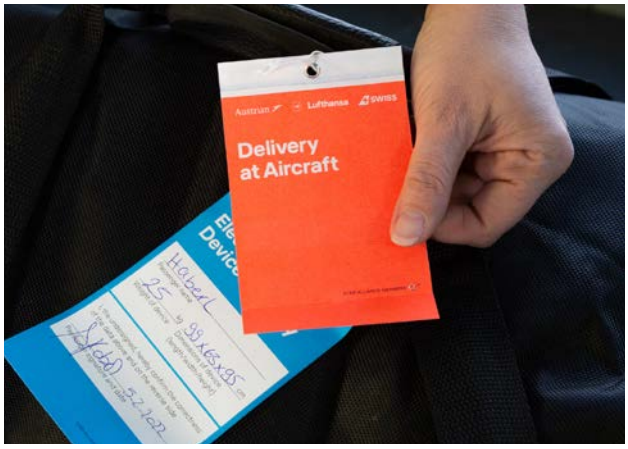
Am Schluss geht es zur Sicherheitskontrolle und dann auch schon Richtung Flugzeug. Wenn man noch selbst aufstehen kann, geht man allein durch den Sicherheitscheck. Ist dies nicht mehr möglich, erfolgt eine Leibesvisitation durch die Mitarbeiter der Sicherheitskontrolle. Der Special Assistent steht Ihnen die ganze Zeit unterstützend zur Seite.

9. Transport bis zum Flugzeug

Der Special Assistent begleitet Sie mit dem Leihrollstuhl bei entsprechender Buchung bis zum Sitz im Flugzeug. Die Mitarbeiter der Fluglinie sind diesbezüglich bestens geschult und unterstützen Rollstuhlfahrer optimal.

10. Ab in den Urlaub

Und nun entspannen Sie sich und genießen Sie Ihren Flug. Das Personal an Board kümmert sich um Ihre Anliegen.



11. Landung

Wenn das Flugzeug gelandet ist und Sie an Ihrem Reiseziel angekommen sind, werden sie je nach gebuchtem Service wieder vom Rollstuhlservice abgeholt und bis zu Ihrem Elektro-Rollstuhl gebracht.

Mit der Zusatzoption „Delivery at airplane“ (muss beim Check-In angegeben werden) ist es sogar möglich, Ihren Elektro-Rollstuhl direkt zum Ausgang des Flugzeuges liefern zu lassen (dieser darf nicht zu schwer sein, Richtwert ca. 30 kg Obergrenze). Ansonsten werden Sie mit dem Rollstuhl des Flughafens zu Ihrem Rollstuhl beim Sperr- bzw. Großgepäcksschalter gebracht. Somit müssen Sie nur noch die Batterie einbauen und können sofort losfahren. Jetzt können Sie Ihren Koffer vom Gepäcksförderband abholen und unbeschwert in Ihren wohlverdienten Urlaub starten!

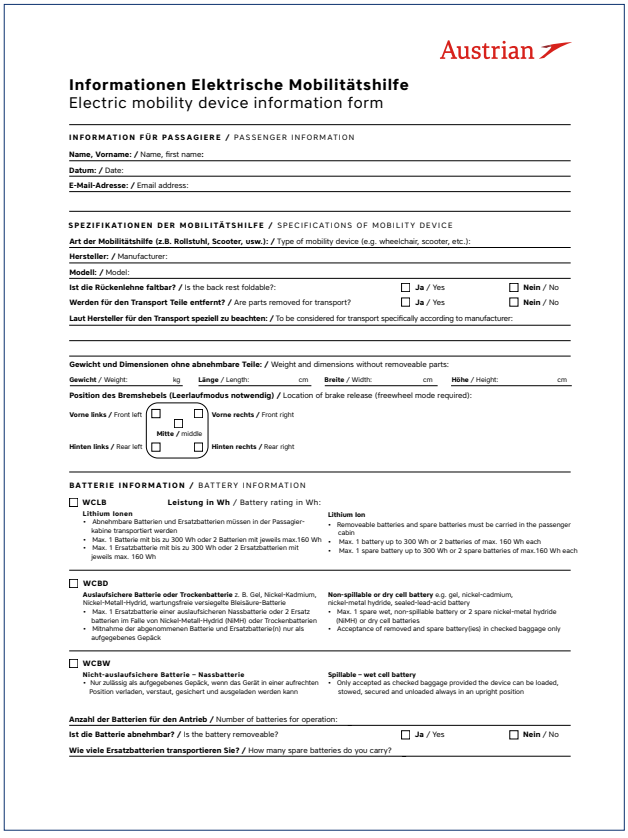
4

Wichtige Formulare

1. „Elektrische Mobilitätshilfe“

(Wird von der Fluglinie zur Verfügung gestellt. Die Bezeichnung kann je nach Fluglinie variieren.)

In diesem Datenblatt geben Sie alle Informationen rund um die Batterie und die Details zu Ihrem Elektro-Rollstuhl an. Jede von uns angefragte Fluglinie hat dazu ein eigenes Formular, allerdings unterscheiden sich diese inhaltlich nicht relevant. Wir haben Ihnen zwei Beispielformulare ausgefüllt:



Austrian

Informationen Elektrische Mobilitätshilfe
Electric mobility device information form

INFORMATION FÜR PASSAGIERE / PASSENGER INFORMATION

Name, Vorname: / Name, first name:

Datum: / Date:

E-Mail-Adresse: / Email address:

SPEZIFIKATIONEN DER MOBILITÄTSHILFE / SPECIFICATIONS OF MOBILITY DEVICE

Art der Mobilitätshilfe (z.B. Rollstuhl, Scooter, usw.): / Type of mobility device (e.g. wheelchair, scooter, etc.):

Hersteller: / Manufacturer:

Modell: / Model:

Ist die Rückenlehne faltbar? / Is the back rest foldable?: ☐ **Ja** / Yes ☐ **Nein** / No

Werden für den Transport Teile entfernt? / Are parts removed for transport? ☐ **Ja** / Yes ☐ **Nein** / No

Laut Hersteller für den Transport speziell zu beachten: / To be considered for transport specifically according to manufacturer:

Gewicht und Dimensionen ohne abnehmbare Teile: / Weight and dimensions without removeable parts:

Gewicht / Weight: kg **Länge** / Length: cm **Breite** / Width: cm **Höhe** / Height: cm

Position des Bremshebels (Leerlaufmodus notwendig) / Location of brake release (freewheel mode required):

Vorne links / Front left ☐ ☐ **Vorne rechts** / Front right
☐ **Mitte** / middle
Hinten links / Rear left ☐ ☐ **Hinten rechts** / Rear right

BATTERIE INFORMATION / BATTERY INFORMATION

☐ **WCLB** **Leistung in Wh** / Battery rating in Wh:

Lithium Ionen
- Abnehmbare Batterien und Ersatzbatterien müssen in der Passagierkabine transportiert werden
- Max. 1 Batterie mit bis zu 300 Wh oder 2 Batterien mit jeweils max.160 Wh
- Max. 1 Ersatzbatterie mit bis zu 300 Wh oder 2 Ersatzbatterien mit jeweils max. 160 Wh

Lithium Ion
- Removeable batteries and spare batteries must be carried in the passenger cabin
- Max. 1 battery up to 300 Wh or 2 batteries of max. 160 Wh each
- Max. 1 spare battery up to 300 Wh or 2 spare batteries of max.160 Wh each

☐ **WCBD**

Auslaufsichere Batterie oder Trockenbatterie z. B. Gel, Nickel-Kadmium, Nickel-Metall-Hydrid, wartungsfreie versiegelte Bleisäure-Batterie
- Max. 1 Ersatzbatterie einer auslaufsicheren Nassbatterie oder 2 Ersatz batterien im Falle von Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) oder Trockenbatterien
- Mitnahme der abgenommenen Batterie und Ersatzbatterie(n) nur als aufgegebenes Gepäck

Non-spillable or dry cell battery e.g. gel, nickel-cadmium, nickel-metal hydride, sealed-lead-acid battery
- Max. 1 spare wet, non-spillable battery or 2 spare nickel-metal hydride (NiMH) or dry cell batteries
- Acceptance of removed and spare battery(ies) in checked baggage only

☐ **WCBW**

Nicht-auslaufsichere Batterie – Nassbatterie
- Nur zulässig als aufgegebenes Gepäck, wenn das Gerät in einer aufrechten Position verladen, verstaut, gesichert und ausgeladen werden kann

Spillable – wet cell battery
- Only accepted as checked baggage provided the device can be loaded, stowed, secured and unloaded always in an upright position

Anzahl der Batterien für den Antrieb / Number of batteries for operation:

Ist die Batterie abnehmbar? / Is the battery removeable? ☐ **Ja** / Yes ☐ **Nein** / No

Wie viele Ersatzbatterien transportieren Sie? / How many spare batteries do you carry?

2. MSDS Datenblatt

Dieses Datenblatt beinhaltet alle wichtigen Informationen rund um die Lithium-Ionen- Batterie und muss unbedingt mitgeführt werden. Dieses Formular erhalten Sie automatisch beim Kauf Ihres Elektro-Rollstuhls.

3. Gebrauchsanweisung / Bedienungsanleitung des Elektro-Rollstuhls

Auch die Gebrauchsanweisung muss bei Ihrer Flugreise mitgeführt werden, hier finden Sie detaillierte Informationen über die Bedienung des Rollstuhls und eine schrittweise Anleitung zum Ausbau der Batterie, welche vor dem Flug aus dem Elektro-Rollstuhl genommen werden muss.

(unter „Mitnahme Batterie“ finden Sie ebenso eine Anleitung, Seite 12)

4. Batteriedeklaration gem. UN38.3

Dieses Dokument bestätigt, dass die in den FreedomChair enthaltenen Lithiumbatterien alle Anforderungen der IATA für den Lufttransport von Lithiumbatterien in Bezug auf den Test UN38.3 erfüllen. Dieses Formular wird sehr selten von manchen Fluglinien zusätzlich angefordert. Dies kommt eher bei Langstreckenflügen vor. Sie können das Formular unter info@help-24.at anfordern. Bitte geben Sie uns dazu Ihr FreedomChair Modell bekannt.

5

Mitnahme von Lithium-Ionen-Batterien

Der FreedomChair wird mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben. Bei einer Flugreise müssen die Batterien abgeschlossen und separat gut verpackt im Handgepäck eingecheckt werden. Prinzipiell darf eine Batterie bis zu 300 Wh beziehungsweise zwei Batterien zu je 160 Wh mitgeführt werden.
Für Flugreisen sind die FreedomChair Batterien mit 10 Ah und mit 7,5 Ah geeignet (alle Modelle außer der XL-Rollstuhl A09, sind mit diesen Batterien ausgestattet).
Achtung: pro Passagier darf nur eine Batterie mitgenommen werden!

Wichtig: Die Batterien des FreedomChair A09 haben 20 Ah und dürfen somit nicht mehr im Handgepäck mitgenommen werden. Für Rollstühle mit großen Batterien gibt es eine Sonderregelung. Diese Rollstühle dürfen im Frachtraum mit abgesteckten Batterien und geschützten Kontakten transportiert werden.

Verpackung:
Die Batterien müssen vor der Flugreise ausgebaut und separat verpackt werden. Die Anschlüsse sollten Sie mit den dazu passenden Verschlusskappen verschließen. Am besten Sie verpacken die Batterie in einer passenden Batterietasche. Diese ist separat als Zubehör für Ihren FreedomChair erhältlich.

Für die Mitnahme der Batterien gibt es internationale Regelungen, somit sind diese für alle Fluglinien gleich:

- Es dürfen nur auslaufsichere Batterien transportiert werden
- Lithium-Ionen-Batterien müssen aus dem Rollstuhl ausgebaut und im Handgepäck transportiert werden
- Die Kontakte der Batterien müssen isoliert sein
- Mitgenommen werden darf eine Batterie bis zu 300 Wh beziehungsweise zwei Batterien zu je 160 Wh

6

Kurz zusammengefasst.

Alle wichtigen Punkte für eine Flugreise mit Elektro-Rollstuhl kurz zusammengefasst.

1. Vor Buchung die Fluglinie kontaktieren

- Vor Flugbuchung: Anmeldung des Elektro-Rollstuhls bei der jeweiligen Fluglinie
- Sie erhalten von der Fluglinie alle notwendigen Informationen und Formulare für die Buchung

2. Ausfüllen des Formulars „elektrische Mobilitätshilfe“

- Sie erhalten von Ihrer Fluglinie ein Formular, in dem Sie alle Angaben zu Ihrem Rollstuhl bekanntgeben müssen (die Bezeichnung kann je nach Fluglinie variieren)
- Dieses Formular beinhaltet unter anderem:
  - Spezifikation der Batterie
  - Bezeichnung des Elektro-Rollstuhls
- Achtung: dieses Formular muss für jede Strecke separat ausgefüllt und immer mitgeführt werden (Hin- und Rückflug).

3. MSDS Sicherheitsdatenblatt vorbereiten

- Hier handelt es sich um ein Informationsblatt zur Batterie.
- Dieses bekommt man direkt beim Kauf eines Elektro-Rollstuhls.

4. Gebrauchsanweisung / Bedienungsanleitung des Elektro-Rollstuhls vorbereiten

- Diese erhalten Sie beim Kauf Ihres Freedom-Chairs.
- Wichtig ist die Erklärung, wie der Elektro-Rollstuhl sicher im Flugzeug transportiert werden kann und wie die Entnahme der Batterien funktioniert.

5. Flug buchen

- Buchen Sie Ihren Flug und schicken Sie alle erforderlichen Dokumente mit.
- Geben Sie unbedingt bei der Buchung an, ob Special Services am Flughafen gewünscht werden.

6. Einchecken am Flughafen

Zuerst geben Sie Ihren Koffer auf und danach Ihren Elektro-Rollstuhl beim Sperr- bzw. Großgebäck

Hier übernimmt der Special Assistent, sofern dieser mitgebucht wurde, mit dem Leihrollstuhl des Flughafens.
Am Flughafen wird Ihnen jederzeit vom Flughafenpersonal geholfen.

7

Weitere Tipps & Tricks

- Wir empfehlen, dass Sie Ihr Gepäck in einem Koffer mit Rollen verstauen, am besten sind hier Modelle mit vier Rollen. So sind Sie am Flughafen flexibler.

- Planen Sie unbedingt mit ein, dass Ihr Handgepäck groß genug ist. Da Sie alle notwendigen Unterlagen (wie z.B. das MSDS Datenblatt) mit sich führen müssen, empfiehlt sich eine Tasche im A4 Format.

- Planen Sie ausreichend Zeit ein! Es empfiehlt sich, mindestens 2 Stunden vor Abflug am Flughafen zu sein. Da der Check-In etwas Zeit in Anspruch nimmt, ist es ratsam, nicht zu knapp am Flughafen einzutreffen.

- Schäden am Rollstuhl, die durch den Flug verursacht wurden, unbedingt direkt am Flughafen abklären und das Gelände nicht verlassen, sonst kann der Schaden nicht dem Transport mit dem Flugzeug zugewiesen werden.

FreedomChair

„Das Fliegen mit dem faltbaren Elektro-Rollstuhl FreedomChair funktioniert wirklich bestens. Mit der richtigen Vorbereitung und wertvollen Tipps möchten wir unsere FreedomChair Nutzer bestmöglich unterstützen und Ihnen vielleicht etwas den Respekt vor einer Flugreise mit dem Elektro-Rollstuhl nehmen. Mobil bleiben, auch im Urlaub, das ist für uns eine wahre Herzensangelegenheit." Bettina Haberl, Juniorchefin Help-24 GmbH

Die Flugreise haben wir für Sie mit dem FreedomChair A06L getestet. Er ist der ideale Reisebegleiter. In nur 1 Sekunde ist er zusammengefaltet und verstaut. Er wiegt nur 25 kg. Der A06L verfügt über eine Reichweite von bis zu 30 km und eignet sich für Nutzer mit einem Gewicht von bis zu 120 kg.

Wir hoffen unser E-Book unterstützt Sie optimal bei Ihrer nächsten Flugreise und wir konnten Ihnen alle Fragen rund um das Thema „Reisen mit dem faltbaren Elektro-Rollstuhl FreedomChair" beantworten.

FreedomChair A06L
Der Komfortable

Help-24 GmbH
Percostraße 15
1220 Wien
Österreich

Telefon: +43 (0)1 270 61 08
Fax: +43 (0)1 270 61 08 89
E-Mail: info@help-24.at